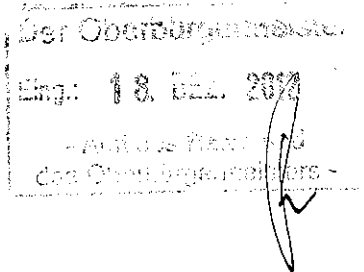


## Anlage 3 A



Amt des Rates und des Oberbürgermeisters  
Stadthaus 1  
Klemensstraße 10

48147 Münster

Münster, 17.12.2012

### **Bürgerantrag an den Rat der Stadt Münster** – Anregung gemäß § 24 GO NRW – **Zum Erhalt des jährlichen Zyklus des Bürgerhaushalt Münster**

Der Rat möge beschließen:

Der Rat der Stadt Münster spricht sich für die alljährliche Durchführung des Beteiligungsverfahrens "Bürgerhaushalt" aus. Der Beschluss vom 12. Dezember 2012, das Beteiligungsverfahren in jedem zweiten Jahr auszusetzen, wird aufgehoben. Die Stadt Münster stellt pro Monat 2000,- Euro für die Durchführung des Bürgerhaushaltes zur Verfügung.

#### **Begründung:**

Mit dem Beschluss vom 6. April 2011 hat der Rat der Stadt Münster der Einrichtung eines Bürgerhaushalts in Münster zugestimmt und damit eine wichtige Weiche zu mehr Bürgerbeteiligung gestellt. Erstmals konnten sich die BürgerInnen mit eigenen Vorschlägen am Haushalt der Stadt Münster beteiligen. Gleichzeitig wurde das Interesse in der Bürgerschaft am städtischen Haushalt geweckt und viele BürgerInnen engagierten sich ehrenamtlich im Beirat des Bürgerhaushalt oder stellten sich unter anderem für Informationsstände auf Wochenmärkten zur Verfügung. Durch dieses Engagement belaufen sich die Kosten für den Bürgerhaushalt auf gerade mal 25.000,- € pro Jahr. Das sind pro Monat 2083,33 € für mehr Bürgerbeteiligung!

2012 fand der Bürgerhaushalt zum zweiten Mal statt und es konnten Bewertungen nicht nur im Internet abgegeben werden. Während der Bewertungsphase konnten die BürgerInnen in den Bezirksverwaltungen und im Bürgerbüro Mitte auf Bewertungsbögen die eingereichten Vorschläge bewerten. Somit wurde eine weitere Mitmach-Barriere überwunden und der Grundstein für eine inklusive gesellschaftliche Teilhabe gelegt. Trotz der vielen Unterstützer des Bürgerhaushalts, ist diese Beteiligungsmöglichkeit noch bei vielen BürgerInnen unbekannt.

Der Ratsbeschluss vom 12. Dezember 2012, den Bürgerhaushalt jedes zweite Jahr auszusetzen, macht das ehrenamtliche Engagement der vielen UnterstützerInnen zunichte. Der Bürgerhaushalt ist eines von vielen Mitteln gegen Politikverdrossenheit und für mehr Bürgerbeteiligung. Seit seiner Einführung trägt er zur Stärkung der Demokratie bei und stärkt die Verbundenheit der Menschen zu ihrer Stadt. Den Bürgerhaushalt künftig nur noch alle zwei Jahre stattfinden zu lassen führt zu einem erheblichen Vertrauensverlust in die Lokalpolitik. Es ist zudem nicht vermittelbar, den Bürgerhaushalt aus Sparzwängen nur alle zwei Jahre stattfinden zu lassen und zeitgleich Mittel für ein Bürgerbeteiligungsverfahren für nur einen einzigen Stadtteil (Kinderhaus V/0017/2012, 50.000,- €) oder für einen Nachtflohmärkte (25.000,- €) zur Verfügung zu stellen.

Der Beirat des Bürgerhaushalts hat bereits darauf hingewiesen, dass die zusätzlichen Kosten für stärkere Öffentlichkeitsarbeit, bei einer nur 2-jährigen Durchführung, die Ersparnisse übersteigen könnten. Da für viele andere Städte und Kommunen der münstersche Bürgerhaushalt Vorbildcharakter hat, wäre zudem der Imageschaden für die Stadt und Politik enorm.

**Unterzeichnende:**

[Redacted signature]

[Redacted signature]

[Redacted name]

[Redacted signature]

[Redacted signature]

[Redacted name]

[Redacted signature]

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:	<b>V/0709/2013</b>
Auskunft erteilt:	Herr Möller
Ruf:	492 70 22
E-Mail:	MoellerFrank@stadt-muenster.de
Datum:	10.09.2013

Betrifft

Bürgerhaushalt Münster - Anregung nach § 24 Gemeindeordnung NRW (Nr. 2012-00168)

Beratungsfolge

24.09.2013 Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Sachentscheidung:

Der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften nimmt den in der Begründung dargestellten Sachstandsbericht zur Kenntnis. Eine abschließende Entscheidung über den Zyklus des Bürgerhaushalts ist im Rahmen der Haushaltsberatungen zum Haushalt 2015 zu treffen. Bei der Entscheidung ist die dann aktuelle Haushaltslage zu berücksichtigen.

**Begründung:**

Am 12. Dezember 2012 hat der Rat der Stadt Münster beschlossen, dass der Bürgerhaushalt Münster nur noch alle zwei Jahre durchgeführt wird (vgl. Vorlage Nr. V/0702/2012/1. Erg.). Dagegen wendet sich die Anregung nach § 24 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen mit der Nummer 2012-00168 (siehe Anlage), die der Rat am 6. Februar 2013 zur Kenntnis genommen und die Verwaltung um Vorprüfung gebeten hat (vgl. Vorlage V/0056/2013). Die Prüfungsergebnisse der Verwaltung werden im Folgenden dargestellt.

In vielen Städten und Gemeinden ist momentan das grundsätzliche Bestreben festzustellen, Bürgerinnen und Bürger bzw. Einwohnerinnen und Einwohner stärker in die vorhandenen Diskussions-, Meinungsbildungs- und Abstimmungsprozesse einzubinden. Dabei experimentieren einige Städte und Gemeinden mit unterschiedlichen Instrumenten und Ansätzen. Es reift die Erkenntnis, dass es das eine Bürgerbeteiligungsinstrument nicht geben kann, sondern dass es unterschiedlichste Ausprägungen selbst von gleichlautenden Instrumenten geben muss.

So ist auch das Bürgerhaushaltsverfahren verschieden angelegt: in einigen Städten wird das Verfahren als reines Informationsinstrument genutzt (Informationsveranstaltungen zum städtischen Haushalt), in anderen Städten als rein Internet basiertes Beteiligungsverfahren und in anderen Städten als komplexes Beteiligungsinstrument mit unterschiedlichen Informations-, Zugangs- und Beteiligungsmöglichkeiten. Das Verfahren in Münster gehört zur letztgenannten Kategorie und bedarf insofern entsprechender Vorbereitungs-, Durchführungs- und Nachbereitungsarbeit. Vor diesem Hintergrund sind der Vorschlag der Verwaltung und der anschließende politische Beschluss zu sehen, den Bürgerhaushalt in Münster nur noch jedes zweite Jahr durchzuführen.

Ein Vergleich von Bürgerhaushalten in anderen Städten Deutschlands kam zu dem Ergebnis, dass die überwiegende Zahl der dauerhaft stattfindenden Bürgerhaushaltsverfahren jährlich wiederholt wird. Jedoch gibt es auch Beispiele für Verfahren, die nicht jedes Jahr (z. B. weil der Haushalt als Doppelhaushalt beschlossen wird), aber gleichwohl bereits mehrfach durchgeführt wurden. Zu nennen sind an dieser Stelle die Verfahren in

- Solingen („Solingen spart!“) (2010, 2012)
- Köln (2008, 2010, 2012, 2013)
- Wuppertal (2011, 2013).

Hinzu kommt in Münster der Aspekt, dass der Verzicht auf das Bürgerhaushaltsverfahren in jedem zweiten Jahr finanziellen Erwägungen geschuldet war. Vor dem Hintergrund der schwierigen Haushaltslage hatten Verwaltung und Politik 2012 diese Veränderung vorgeschlagen bzw. beschlossen. Zwar scheint der Ausblick auf das kommende Haushaltsjahr 2014 etwas besser auszufallen (der Haushalt weist im Entwurf einen Planüberschuss aus), jedoch ist in den Folgejahren 2015 bis 2017 aus heutiger Sicht wieder mit deutlichen Defiziten zu rechnen. Deshalb empfiehlt die Verwaltung, die weitere Haushaltsentwicklung abzuwarten und eine Entscheidung über die Fortführung des zweijährlichen Zyklus erst mit der Verabschiedung des Haushalts 2015 (voraussichtlich im Dezember 2014) zu treffen. Denn: Im Haushaltsjahr 2015 sind aktuell keine Finanzmittel für die Durchführung eines Bürgerhaushaltsverfahrens eingestellt. Somit wären die Haushaltsberatungen zum Haushaltsplan 2015 im Herbst 2014 der geeignete Zeitpunkt, erneut über den Zyklus des Bürgerhaushalts zu entscheiden.

Grundsätzlich kann diese Entscheidung in beide Richtungen fallen: Für einen jährlichen Bürgerhaushalt oder für den regelmäßigen Wechsel zwischen Bürgerhaushaltsjahr und bürgerhaushaltsfreiem Jahr. Bei Letztgenanntem kann die Verwaltung den in der Anregung aufgezeigten Hinweis nachvollziehen, dass ein Entkoppeln des Bürgerhaushalts vom Haushaltsverfahren von den Bürgerinnen und Bürgern bzw. Einwohnerinnen und Einwohnern nicht nachvollzogen werden kann. Es schließt sich die Frage an, wie das „bürgerhaushaltsfreie“ Jahr genutzt werden kann, um das Thema Bürgerhaushalt präsent zu halten. In diesem Jahr hat der Beirat des Bürgerhaushalts Münster gemeinsam mit der Verwaltung über mehrere Umfragen (Bürgerumfrage 2013 sowie zwei Online-Umfragen, vgl. Vorlage V/0677/2013) den Bürgerhaushalt in der Öffentlichkeit „gehalten“. Es kann aber bereits heute gesagt werden, dass sich solche Umfragen nicht für eine regelmäßige Wiederholung alle zwei Jahre eignen.

Sollte es auch zukünftig bei dem Beschluss bleiben, jedes zweite Jahr ohne Bürgerhaushalt zu bestreiten, wäre zu überlegen, ob im bürgerhaushaltsfreien Jahr beispielsweise über Informationsveranstaltungen zum städtischen Haushalt die Möglichkeit eröffnet wird, Haushaltsthemen gemeinsam mit der Bevölkerung zu erörtern.

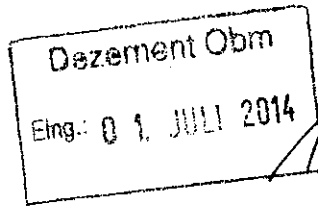
Zum weiteren Verfahren:

Die Verwaltung wird die Anregung Nr. 2012-00168 als Haushaltsantrag in die Etatberatungen im Herbst 2014 geben. Der Eingebener der Anregung wird über das weitere Verfahren informiert.

In Vertretung

Reinkemeier  
Stadtkämmerer

**Anlage: Anregung nach § 24 Gemeindeordnung NRW Nr. 2012-00168**



Jüdische Gemeinde  
Münster

Jüdische Gemeinde | Klosterstraße 8/9 | 48143 Münster

Klosterstraße 8/9  
48143 Münster  
Telefon: (02 51) 4 49 09  
Fax: (02 51) 51 15 52  
Mail: JGMMST@t-online.de  
www.jgms.de

Rat der Stadt Münster

Herrn  
Oberbürgermeister Markus Lewe

Stadthaus 1 / Klemensstr. 10

48143 Münster

v-sh-m7- 30.06.2014

Betr.: Dachsanierung der Synagoge Münster, Klosterstraße 8-9  
Hier: **Antrag auf Gewährung eines Förderzuschusses aus den  
Gewinnausschüttungen der Sparkasse Münsterland Ost**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,  
sehr geehrte Damen und Herren,

in der Hoffnung, dass Anträge auf Gewährung von Zuschüssen aus den  
Gewinnausschüttungen der Sparkasse Münster – Ost beim Rat der Stadt  
Münster auch im Jahr 2014 eingereicht werden können,  
beantragt die Jüdische Gemeinde Münster mit vorliegendem **Antrag**  
Gewährung eines Förderzuschuss aus den Gewinnausschüttungen der  
Sparkasse Münsterland Ost in Höhe von 50% auf die im Kostenvoranschlag  
der Firma Friedrichs (s. Anlage) ausgewiesenen Kosten in Höhe von  
67.336,25€.

Das wäre eine beantragte Fördersumme in Höhe von 33.000€ (abgerundet).

Ein Antrag wurde der Stadt Münster unter dem 26.01.2014 bereits vorgelegt,  
der jedoch bislang ohne Resonanz geblieben, was wir auf die Bemühungen  
der Konsolidierung des Haushaltes der Stadt Münster zurückführen.

Blatt 2 von 2

Aus diesem Grund reichen wir unseren Antrag nunmehr beim Rat der Stadt Münster auf Gewährung einer Förderung aus den vorgenannten Gewinnausschüttungen ein.

### Begründung

Das Dach der Synagoge ist inzwischen 63 Jahre und bedarf einer grundlegenden Sanierung. Schäden an der Dachhaut und der tragenden Konstruktion zwingen zum Handeln.

Verformungen der Asbestwellplatten und Moderfäulnis auf Grund einsickernden Regenwassers und einer hohen Kondenswasser-Bildung sind nicht zu übersehen.

Zudem muss die überalterte Konstruktion so geändert werden, dass eine dauerhafte Besserung der Dachsituation der Synagoge Münster erreicht werden kann.

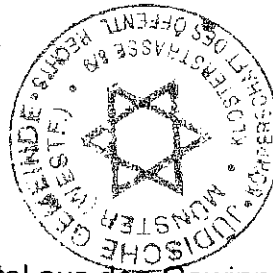
Aus Gründen des Etats war uns eine Behebung der Dach-Schäden während der Erweiterungs- und Umbaumaßnahme vor zwei Jahren leider nicht möglich,

Zur Vermeidung von Missverständnissen dürfen wir darauf hinweisen, dass es sich bei dem Dach der Synagoge um ein separates Gebäude handelt und nicht um den neu erweiterten Gebäudetrakt der Jüdischen Gemeinde Münster.

Wir bitten um Zustimmung unseres Antrages.

Freundliche Grüße Shalom  
Sharon Fehr  
Geschäftsführender 1. Vors.

Anlage: Kostenvoranschlag



Ps.: Sollte es den „Topf“ der Fördermittel aus den Gewinnausschüttungen nicht mehr geben, bitte ich vorliegenden Antrag dem Haushalt der Stadt Münster zur Beratung und Beschließung vorzulegen.

**Dachdecker-Meisterbetrieb seit 1927**

Steildacheindeckungen · Fassadenverkleidungen  
Flachdachabdichtungen · Klempnerarbeiten (DDH)  
Zimmererarbeiten · Energieberatungen · Dachbegrünungen



**Friedrichs®**

Dach und Wand

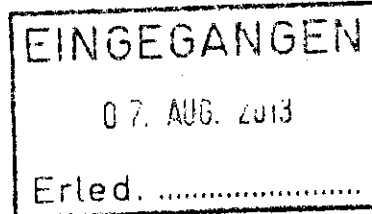
*Vitamin F für Ihr Haus!*

Friedrichs Dach und Wand GmbH · Postfach 2140 · 48550 Steinfurt

Friedrichs Dach und Wand GmbH  
Postfach 2140 · 48550 Steinfurt  
Flaßkamp 1 · 48565 Steinfurt-Borghorst  
Telefon (02552) 4427  
Telefax (02552) 61759  
www.friedrichs-dach.de  
info@friedrichs-dach.de

Architekt  
Dipl.-Ing. Nathan Schächter

Jägerstrasse 5  
**48153 Münster**



05.08.2013

Tel.-Durchwahl: 02552 / 997 2923  
marc.buerger@friedrichs-dach.de

Kunden-Nr: 2180016

Betreff: Dachsanierung Synagoge Münster

Guten Tag, sehr geehrter Herr Schächter,

vereinbarungsgemäß erhalten Sie mit gleicher Post die Angebote  
bezüglich der Dachsanierung Betraum der Synagoge Münster.

Mit freundlichen Grüßen

Marc Bürger  
Projektleiter

Seite 1 von 1

Kostenträger-Nr.: -



Wir sind Mitglied der Dachdecker-Innung Steinfurt und...



...wir haben sie – die höchste Auszeichnung der Bauwirtschaft mit dem  
Fünf-Sterne-Qualitätssiegel für geprüfte meisterliche Leistungen!



Verein für die Präqualifizierung  
von Bauunternehmen e.V.

eingetragen unter der  
Registriernummer 010.030790

Dieter Friedrichs Dach + Wand GmbH  
Registergericht Steinfurt · HRB 2277  
Sitz der Gesellschaft: Steinfurt-Borghorst  
Erfüllungsort und Gerichtsstand: Steinfurt

Geschäftsführer:  
Dachdeckermeister Bernd Friedrichs  
St.-Nr.: 311/5871/0228  
USt.-ID.: DE 258921998

Volksbank  
Nordmünsterland eG (BLZ 401 637 20) Konto 36 022 500  
Kreissparkasse Steinfurt (BLZ 403 510 60) Konto 93 011 898  
Volksbank Greven eG (BLZ 400 612 38) Konto 78 53 000 100

## Dachdecker-Meisterbetrieb seit 1927

Steildacheindeckungen · Fassadenverkleidungen  
Flachdachabdichtungen · Klempnerarbeiten (DDH)  
Zimmererarbeiten · Energieberatungen · Dachbegrünungen



# Friedrichs®

Dach und Wand

*Vitamin F für Ihr Haus!*

Friedrichs Dach und Wand GmbH · Postfach 2140 · 48550 Steinfurt

Jüdische  
Kulturgemeinde  
Klosterstraße 8  
48143 Münster

Friedrichs Dach und Wand GmbH  
Postfach 2140 · 48550 Steinfurt  
Flaßkamp 1 · 48565 Steinfurt-Borghorst

Telefon (02552) 4427  
Telefax (02552) 61759

www.friedrichs-dach.de  
info@friedrichs-dach.de

01.08.2013

Tel.-Durchwahl: 02552 / 997 2923  
marc.buerger@friedrichs-dach.de

Ang-Nr: 8993

Kunden-Nr: 2090051

## Angebot

### Bauvorhaben Dachsanierung der Synagoge Klosterstr. 8 in Münster, Betraum

Guten Tag, sehr geehrte Damen und Herren,

hier ist das Angebot welches wir für Sie erstellen dürfen. Das Angebot basiert auf dem uns zur Verfügung gestellten Leistungsverzeichniss.

Unser Tipp: Schauen Sie gleich in das Angebot hinein. So erhalten Sie sofort einen Überblick über die Arbeiten welche wir für Sie ausführen möchten.

Wir sind ein Dachhandwerksunternehmen, dass bereits (in der dritten Generation) seit über 80 Jahren als Familienbetrieb geführt wird.

Aufgrund dieser langjährigen Berufserfahrung leisten wir erstklassige, zuverlässige Dachdecker-, Klempner-, Zimmerer- und Fassadenarbeiten nach dem neusten Stand der Technik und den Fachregeln des Deutschen Dachdeckerhandwerks.

Sollten Sie weitere Informationen benötigen, steht Ihnen als Ansprechpartner Herr Bürger unter der Rufnummer: 02552 / 9972923 zur Verfügung.

Seite 1 von 10

Kostenträger-Nr.: -



Wir sind Mitglied der Dachdecker-Innung Steinfurt und...



...wir haben sie – die höchste Auszeichnung der Bauwirtschaft mit dem Fünf-Sterne-Qualitätssiegel für geprüfte meisterliche Leistungen!



Verein für die Präqualifizierung  
von Bauunternehmen e.V.

eingetragen unter der  
Registriernummer 010.030.790

Dieter Friedrichs Dach + Wand GmbH  
Registergericht Steinfurt - HRB 2277  
Sitz der Gesellschaft: Steinfurt-Borghorst  
Erfüllungsort und Gerichtsstand: Steinfurt

Geschäftsführer:  
Dachdeckermeister Bernd Friedrichs  
St.-Nr.: 311/5871/0228  
USt.-ID.: DE 258921998

Volksbank  
Nordmünsterland eG (BLZ 401 637 20) Konto 36 022 500  
Kreissparkasse Steinfurt (BLZ 403 510 60) Konto 93 011 898  
Volksbank Greven eG (BLZ 400 612 38) Konto 78 53 000 100

**Bauvorhaben Dachsanierung der Synagoge Klosterstr. 8 in Münster, Betraum**

Wir sind Innungsmitglied, unsere 5-Sterne Qualifikation und unsere Präqualifikation von der Zertifizierungsstelle Bau e.V. in Berlin garantieren Ihnen unsere Fachkenntnisse mit gleichbleibender Qualität.

Unsere Auszeichnung mit dem Bundespreis für Handwerk in der Denkmalpflege sichert Ihnen ebenfalls, dass auch alte Handwerkstechniken bei uns nicht in Vergessenheit geraten sind.

Besuchen Sie unsere Internetpräsenz unter [www.friedrichs-dach.de](http://www.friedrichs-dach.de) und auf Wunsch überzeugen wir Sie anhand unserer Referenzliste, dass wir für die Durchführung der Ihnen angebotenen Arbeiten der richtige Partner sind.

Wir würden dieses Projekt gerne für Sie realisieren und sind gespannt auf Ihre Entscheidung.

Ihre

**Dieter Friedrichs**  
Dach u. Wand GmbH



**Bauvorhaben Dachsanierung der Synagoge Klosterstr. 8 in Münster, Betraum**

Pos-Nr	Menge	Leistungstext	EP	GP
--------	-------	---------------	----	----

**Titel: 4 Altbausanierung des Synagogendaches**

Die Synagoge (Betraum) soll im Zuge der Baumaßnahme saniert werden bzw. die Wärmedämmung des Daches soll verbessert werden.

Das Dach ist zum Teil sehr wahrscheinlich mit Asbestwellplatten erstellt worden. Die Wellplatten wurden aufgrund von Undichtigkeit vor ca. 15 Jahren mit Bitumenpappe überklebt. Die Synagoge wurde 1960 gebaut.

Aufgrund der besonderen Konstruktion existiert gewisses Kondenswasser und Kältebrücke durch das Dach, ebenso gibt es noch Probleme mit der innen liegenden Regenwasserentwässerung, die ebenso geändert werden soll. Somit soll die Konstruktion des Daches geändert werden.

01.01)	1,00 Stk	Genehmigung der Stadt Münster zur Sondernutzung des Gehwegs zur Aufstellung des Arbeitsgerüsts, Beschilderung aufstellen sowie die Beleuchtung des Gerüsts als Sicherheitsmaßnahme.	220,27	220,27
01.02)	15,00 m	Bauzaun-Stellung für die Absperrung und Unfall-schutz während der Bauzeit.	26,37	395,55
01.03)	450,00 m <sup>2</sup>	Arbeits- und Schutzgerüst nach den Erfordernissen der Bau-BG und den derzeit gültigen UVV aufbauen, und für 4 Wochen vorhalten und abbauen.	7,74	3.483,00

**Bauvorhaben Dachsanierung der Synagoge Klosterstr. 8 in Münster, Betraum**

Pos-Nr	Menge	Leistungstext	EP	GP
01.04)	29,10 m	Dachdeckerfangschutzgerüst, entsprechend den Bestimmungen der DIN 4420 als Schutzwand oder Schutznetze ausbilden und an Traufe oder Standgerüst durchlaufend anbringen, für 4 Wochen vorhalten und abbauen.	8,63	251,13
01.05)	23,00 m	Ausiegegerüst oder Konsolen an dem v.g. Gerüst montieren und für die Dauer von max. 4 Wochen vorhalten.	5,18	119,14
01.06)	127,00 m <sup>2</sup>	Schutznetze vor dem Gerüst straßenseitig gemäß Auflagen der Stadt Münster aufhängen, für die Dauer der Arbeiten vorhalten und wieder abhängen.	5,78	734,06
01.07)	1,00 Stk	Gerüst - Treppenturm aufbauen, vorhalten und wieder demontieren. Höhe: ca. 10 m	892,98	892,98
01.08)	1,00 Stk	WC-Kabine für die Dauer von max. 4 Wochen aufstellen incl. wöchentlicher Reinigung.	92,87	92,87
01.09)	24,00 Std	Stellung eines Mobilkranes	100,01	2.400,24
01.10)	110,00 m <sup>2</sup>	Eternitwellplatten wahrscheinlich als Asbestplatten, die mit Bitumenpappe verklebt wurden, fachgerecht abmontieren, einpacken und entsorgen, inkl. Kippgebühren, als fix und fertige Position	38,10	4.191,00


**Friedrichs**

Dach und Wand

*Vitamin F für Ihr Haus!*
**Bauvorhaben Dachsanierung der Synagoge Klosterstr. 8 in Münster, Betraum**

Pos-Nr	Menge	Leistungstext	EP	GP
01.11)	50,00 lfdm	Zinkblech-Mauerwerkabdeckung ca. 45 cm breit, fachgerecht abtragen und entsorgen, als fix und fertige Position	6,19	309,50
01.12)	82,00 lfdm	Lagerrinnen abmontieren und entsorgen, als fix und fertige Position	19,65	1.611,30
01.13)	2,50 m <sup>3</sup>	KVH-Holz 0,16 x 0,06, in Kanthölzer liefern und nach Angaben anbringen, die Position versteht sich inkl. Verarbeitung als Verstärkung der vorh. Unterkonstruktion, somit ist in dieser Position das Verzimmern miteinzurechnen	1.831,29	4.578,23
01.14)	120,00 m <sup>2</sup>	Dachfläche mit Dachlatten versehen für die entsprechende Notwendigkeit für die neuen Eternitplatten liefern und fachgerecht anbringen, als fix und fertige Position	4,60	552,00
01.15)	120,00 m <sup>2</sup>	Mineralwolle KW 0,35, 20 cm dick, liefern und zwischen den Balken einbauen, als fix und fertige Position	16,38	1.965,60
01.16)	120,00 m <sup>2</sup>	Eternitwellplatten Farbe rot, liefern und montieren an der o.g. Fläche.	29,08	3.489,60
01.17)	44,00 m	Traufdeckung mit Traufenfußstücken liefern und montieren.	24,13	1.061,72

**Bauvorhaben Dachsanierung der Synagoge Klosterstr. 8 in Münster, Betraum**

Pos-Nr	Menge	Leistungstext	EP	GP
01.18)	22,00 m	First mit Firstkappen, zweiteilig, herstellen. Schenkellänge 350 mm.	45,41	999,02
01.19)	11,20 m	Ortgang mit einfachen Giebelwinkel-Formstücken, 300 x 300 mm, liefern und montieren. Farbe: rot	41,41	Bedarf
01.20)	120,00 lfdm	Bleianschlüsse ca. 40 cm breit, liefern, einbauen und erstellen gemäß Vorschriften	39,89	4.786,80
01.21)	30,00 m <sup>2</sup>	Wandaufdoppelung die Position versteht sich Unterkonstruktion, 14 cm dicke Mineralwolle KW 035, Plastikfolie und Rauhsputt, die Wand wird mit Titanzinkblech verkleidet (Sonderposition), inkl. aller Leistungen, als fix und fertige Position	93,44	2.803,20
01.22)	80,00 lfdm	Traubrett 16 cm und 2 cm dick, liefern und fachgerecht anbringen	13,51	1.080,80
01.23)	150,00 m <sup>2</sup>	Hartschaumwärmedämmung KW 035, 12 cm dick, liefern und fachgerecht auf vorh. Bitumenpappe anbringen, die Position versteht sich inkl. Abdichtung der Wärmedämmung mit Wulfinfolie, inkl. Unterkonstruktion zwischen Isolierung und Wulfinfolie, und inkl. aller Nebeneleistungen, als komplette Position zu erstellen	62,46	9.369,00



**Friedrichs®**

Dach und Wand

*Vitamin F für Ihr Haus!*

**Bauvorhaben Dachsanierung der Synagoge Klosterstr. 8 in Münster, Betraum**

Pos-Nr	Menge	Leistungstext	EP	GP
01.24)	30,00 lfdm	Mauerwerkabdeckung mit Titanzink zu erstellen, die Position versteht sich Holzverkleidung und Titanzinkabdeckung inkl. aller Befestigungsmaterialien und Anschlüsse, Titanzinkblechzuschnitt 55 cm breit, inkl. 2 Kantungen, fachgerecht und Tropfnase mit genügendem Abstand zum Verblender erstellen, als fix und fertige Position	63,10	1.893,00
01.25)	38,00 lfdm	Traubblech liefern und anbauen	14,70	558,60
01.26)	46,00 lfdm	Titanzinkdachrinne als Kastenrinne, 6-teilig liefern und anbringen, inkl. Haken, als fix und fertige Position	27,64	1.271,44
01.27)	4,00 Stk	Endstücke für die Rinne der vorh. Position	14,23	56,92
01.28)	2,00 Stk	Dehnungselemente zusammen mit der vorh. Position liefern und einbauen	29,08	58,16
01.29)	4,00 Stk	Fallrohrstützen liefern und einbauen an der Rinne der vorh. Position	26,84	107,36
01.30)	36,00 lfdm	Fallrohr liefern und anschließen zu der vorh. Position, aus Titanzink, inkl. Wandbefestigung, als fix und fertige Position	31,70	1.141,20



**Friedrichs®**

Dach und Wand

*Vitamin F für Ihr Haus!*

**Bauvorhaben Dachsanierung der Synagoge Klosterstr. 8 in Münster, Betraum**

Pos-Nr	Menge	Leistungstext	EP	GP
01.31)	38,00 lfdm	Kastendachrinne 8-teilig, liefern und anbringen inkl. Haken, als fix und fertige Position	25,58	972,04
01.32)	4,00 Stk	Endstücke zur Rinne der vorh. Position liefern und anbauen	13,73	54,92
01.33)	4,00 Stk	Fallrohrstützen liefern und an die Rinne der vorh. Position anbauen, als fix und fertige Position	26,84	107,36
01.34)	4,00 lfdm	Fallrohr liefern und anbringen in Verbindung mit der vorh. Position, Durchmesser 8-teilig, inkl. Haken, als fix und fertige Position	29,66	118,64
01.35)	1,00 Stk	Schornstein ummanteln die Position versteht sich inkl. Holzunterkonstruktion und Zinkblechverkleidung, in Stehfalztechnik, Schornsteinformat: 1,40 m hoch, 1,20 m breit, 0,80 m tief, inkl. Abdeckung mit 4 Zügen, als komplette Verkleidung, inkl. Holzunterkonstruktion, als fix und fertige Position	1.285,59	1.285,59
01.36)	30,00 m <sup>2</sup>	Titanzinkverkleidung liefern und auf Holzkonstruktion anbringen, die Position versteht sich inkl. Stehfalztechnik, Befestigung, Unterkonstruktion, die Verkleidung erfolgt auf einer geraden Fläche	94,90	2.847,00



**Friedrichs®**

Dach und Wand

*Vitamin F für Ihr Haus!*

**Bauvorhaben Dachsanierung der Synagoge Klosterstr. 8 in Münster, Betraum**

Pos-Nr	Menge	Leistungstext	EP	GP
01.37)	4,00 Stk	Loro-Standrohr als Grundleitungen, 1,00 m hoch, mit Reinigungsöffnung, aus Edelstahl, liefern und anbringen, in Verbindung mit dem Fallrohr der vorh. Position, inkl. Montage, als fix und fertige Position	181,46	725,84
<b>Zwischensumme €</b>				<b>56.585,08</b>

**Bauvorhaben Dachsanierung der Synagoge Klosterstr. 8 in Münster, Betraum**

<b>Zusammenfassung</b>
------------------------

Titel: 4 Altbausanierung des Synagogendaches	€	56.585,08
	<b>Summe €</b>	<b>56.585,08</b>
	<b>19 % Mehrwertsteuer €</b>	<b>10.751,17</b>
	<b>Gesamtsumme €</b>	<b>67.336,25</b>

Im Gesamtbetrag sind 27.006,66 € Lohnanteile enthalten. Das entspricht einem Nettobetrag von 22.694,67 € zzgl. 4.311,99 € Mehrwertsteuer.  
Ihr Steuerbonus: 1.200,00 €

Alle Mengen und Maße sind ca. Angaben!  
Die endgültige Abrechnung erfolgt nach Aufmaß.

Besuchen Sie uns doch einfach mal ganz unverbindlich im Internet unter:  
**[www.friedrichs-dach.de](http://www.friedrichs-dach.de)** und informieren sich über unseren Leistungskatalog.



An den Rat  
der Stadt Münster  
48127 Münster

Münster, 08.10.2014

Talant e.V.  
Borkenfeld 6  
48161 Münster

**Anregung gem. § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen  
Antrag auf öffentliche Förderung für den Verein TALANT e.V. Münster**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Lewe,

hiermit beantrage ich, Natalia Krukov, erste Vorsitzende des Vereins TALANT e.V., einen langfristigen finanziellen Mietzuschuss zur Nutzung von Räumlichkeiten für unseren Verein.

Wie Sie den Anlagen entnehmen können, sind wir seit fünf Jahren in vielen Bereichen der Kinder-, Jugend- und Erwachsenenarbeit in Münster und Umgebung mit dem Ziel der Integration tätig.

Für diese Art von Freizeitgestaltung und Weiterbildung, die wir in Gievenbeck allen Familien mit Migrationshintergrund und Familien mit geringen Einkommen gleichermaßen anbieten, benötigen wir einen finanziellen Zuschuss. Mittlerweile kommen Kinder auch aus Roxel und Albachten zu uns.

Als wir vor fünf Jahren mit unserer Arbeit begonnen haben, konnten wir uns nicht vorstellen, dass unser Verein so gut in der Mitte der Gesellschaft angenommen wird und wir mittlerweile 10 Honorarkräfte für unsere Aktivitäten bezahlen. Auch können wir ca. 20 Personen als ehrenamtliche Mitglieder vorweisen, ohne deren Fleiß wir unsere Arbeit nicht erledigen könnten. Trotzdem sieht unsere finanzielle Situation so aus, dass wir von Quartal zu Quartal um unsere effiziente Arbeit bangen müssen bzw. es uns nicht möglich ist längerfristig zu planen. Insbesondere fehlen uns Räumlichkeiten, die wir dauerhaft nutzen können. Das entscheidende Problem ist, dass wir das Risiko scheuen adäquate Räume anzumieten.

Der beigefügte Kostenplan zeigt die Ausgaben und Einnahmen unseres Vereins Talant e.V. Daraus können Sie entnehmen, dass unsere finanzielle Lage schwierig ist bzw. von der Anzahl der Kinder abhängt und eine Planungssicherheit lediglich bedingt gegeben ist. Auch möchte ich betonen, dass wir Kinder aus Familien mit geringem Einkommen unterstützen bzw. diesen die Möglichkeit geben unser Angebot kostenfrei zu nutzen.

Derzeit sind wir u.a. auch auf unsere Kooperationspartner angewiesen. So haben wir freundlicherweise die kostenlose Möglichkeit die Räumlichkeiten im La Vie in Anspruch zu nehmen, wobei es häufig vorkommt, dass wir kurzfristig unsere Kurse verschieben oder absagen müssen, weil La Vie eigene Veranstaltungen durchführt. Unsere Arbeit, regelmäßige Kurse und weitere Veranstaltungen durchzuführen, wird dadurch nachhaltig beeinträchtigt. Dies sorgt sowohl für einen enorm anstrengenden Organisationsaufwand als auch Unmut bei den Kursteilnehmern.

Wir bitten daher unser Anliegen, uns finanziell zu unterstützen, wohlwollend zu prüfen und hoffen auf Ihre positive Nachricht.

Mit freundlichen Grüßen,



Natalia Krukov

Anlagen:  
Vereinsatzung  
Präsentation und Stundenplan Schuljahr 2014/15  
Kostenplan  
„Räumlichkeiten-Angebot“ durch die LEG

**Integration, Kultur, Bildung und Sport**  
TALANT e.V. • Borkenfeld 6 • 48161 Münster  
Tel.: +49(0)2511447689-2  
Fax: +49(0)2511447689-4  
Mob.: 01573/7261510  
e-Mail: [talantev@gmail.com](mailto:talantev@gmail.com)  
web: [www.talant-ev.de](http://www.talant-ev.de)



Münster, 10.10.2014

## PRÄSENTATION

1. **Vereinsname:** Talant e.V.
2. **Verwaltungsanschrift :** 48161 Münster, Borkenfeld 6
3. **Zweck und Ziele des Vereins sind:**

Zweck des Vereins ist die Förderung des interkulturellen Austausches zur Unterstützung der sozialen und kulturellen Integration von Zuwanderern in der Lebenswelten von Deutschen und Ausländern. Zu diesem Zweck betreibt der Verein insbesondere Kinder- und Jugendarbeit und Förderung der Jugendhilfe.

**Ziele unseres Vereins sind:**

Im Bereich Integration, Erziehung, Bildung, Kultur:

- Förderung und Durchführung von Kulturveranstaltungen zur Pflege des Kontaktes zwischen den unterschiedlichen Kulturen
- Organisation von Informationsveranstaltungen zum Abbau stereotyper Fremdbilder
- Förderung der Bildung durch Planung und Durchführung von Sprachkursen und Weiterbildungsveranstaltungen
- Unterstützung und Erarbeitung fremd- und mehrsprachiger Beiträge zum Transport des Völkerverständigungsgedankens.
- Förderung von Persönlichkeit und Ausdruckfähigkeit junger Menschen durch die Unterstützung individueller Talente.
- Sozialpädagogische Förderung und Umsetzung von Projekten für Kinder und Jugendliche
- Beratung und Hilfe für Migranten/Migrantinnen und deren Familien.
- Einbindung von Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen, deren im Herkunftsland erworbener Bildungsabschluss auf dem hiesigen Arbeitsmarkt nicht in ein Beschäftigungsverhältnis führt, aber deren Kenntnisse sonst für unsre Gesellschaft verloren wären.
- Entwicklung von Angeboten für Kinder und Jugendliche, die ihre häusliche Umgebung nicht verlassen wollen oder können.

Talant e.V      Borkenfeld 6      48161 Münster

Bankverbindung: IBAN: DE03400501500135230324    BIC: WELADED1MST    Sparkasse Münsterland Ost

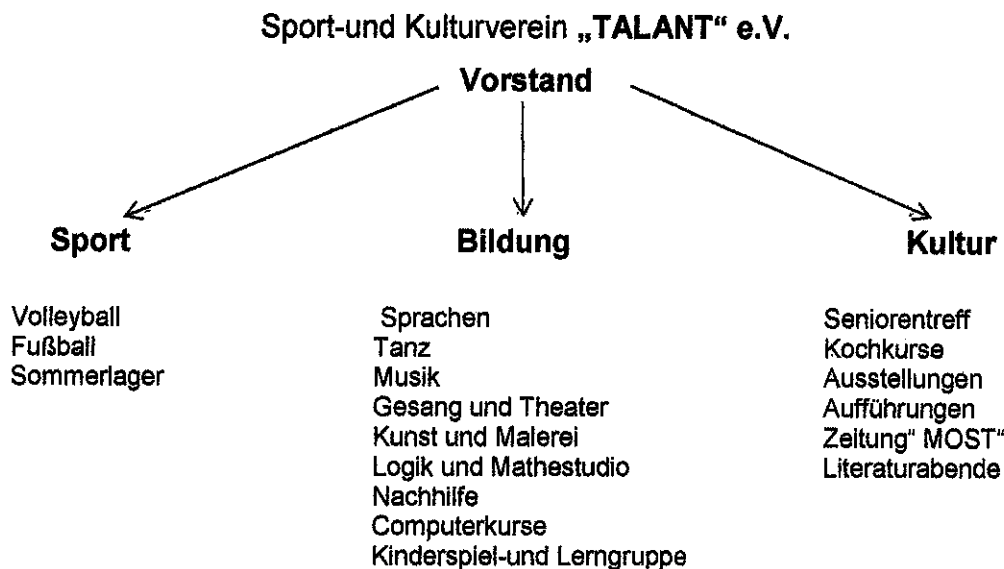
Integration, Kultur, Bildung und Sport  
TALANT e.V. • Borkenfeld 6 • 48161 Münster  
Tel.: +49(0)2511447689-2  
Fax: +49(0)2511447689-4  
Mob.: 01573/7261510  
e-Mail: [talantev@gmail.com](mailto:talantev@gmail.com)  
web: [www.talant-ev.de](http://www.talant-ev.de)



### Im Bereich Sport und Gesundheit:

- Integration durch Sport
- Förderung sportlicher Aktivitäten aller Art bei den Kindern und Jugendlichen
- Präventive Gesundheitsförderung (vorzugsweise mit Sportorientierung) bei Kindern und Jugendlichen

#### 4. Organisationsform: Gemeinnütziger Verein



#### 5. Vorstandsmitglieder:

Natalia Krukov, geb. 19.08.1974, Diplom Grundschullehrerin(RU), 48161Münster, Borkenfeld 6  
Alexandra Homann, geb.09.04.1977, Sozialpädagogin,48161 Münster, Borkenfeld 10  
Alexander Redkin, geb.25.11.1975,Diplom-Elektroingenieur,48161 Münster, Borkenfeld 6

#### 6. Zahl der Mitglieder:

Mitgliederzahl beträgt mehr als 120 Mitglieder.

Talant e.V      Borkenfeld 6      48161 Münster

Bankverbindung: IBAN: DE03400501500135230324    BIC: WELADED1MST    Sparkasse Münsterland Ost

**Integration, Kultur, Bildung und Sport**  
TALANT e.V. • Borkenfeld 6 • 48161 Münster  
•Tel.: +49(0)2511447689-2  
•Fax: +49(0)2511447689-4  
•Mob.: 01573/7261510  
•e-Mail: [talantev@gmail.com](mailto:talantev@gmail.com)  
•web: [www.talant-ev.de](http://www.talant-ev.de)



**7. Höhe des monatlichen Beitrages:** von 25 € bis 50 €, je nach Kurs. Wir unterstützen Familien mit geringem Einkommen bzw. diesen die Möglichkeit geben unser Angebot kostenfrei zu nutzen.

### **8. Sachbericht über die Tätigkeit**

Seit der Vereinsgründung führen wir sportliche und kulturelle Projekte durch. Seit 2014 – internationale Projekte. Diese Projekte bieten wir für alle Generationen (Kinder, Jugendliche, Erwachsene) an. Über unsere Aktivitäten wurde bereits viel in der Presse („Westfälische Nachrichten“, „Münstersche Zeitung“, „Draußen“) geschrieben, unter anderem haben wir Bilderausstellungen, Konzerte, Kurse, Turniere veranstaltet.

### **Aktuelle Aktivitäten des Vereins**

Zu den laufenden Projekten des Vereins zählen:

#### **Im Bereich Sport und Gesundheit in Münster:**

In Kooperation mit dem Sportamt Münster wurde zwei Sporthallen angemietet. In der Melanhtongrundscheule Münster- Coerde und Halle I in der Michaelschule Münster-Gievenbeck.

- **Volleyballmannschaften:**

Eine Herren- Volleyballmannschaft (20 Teilnehmer im Alter von 25-50 Jahre)  
Eine Mädchen- Volleyballmannschaft (12 Teilnehmer im Alter von 7-16 Jahre)

- **Fußballmannschaft ( 12 Jugendlichen)**

#### **Im Bereich Integration, Erziehung, Bildung und Kultur:**

In der Kooperation mit La Vie-Treffpunkt Gievenbeck in Münster,

Integration, Kultur, Bildung und Sport  
TALANT e.V. • Borkenfeld 6 • 48161 Münster  
Tel.: +49(0)2511447689-2  
Fax: +49(0)2511447689-4  
Mob.: 01573/7261510  
e-Mail: [talantev@gmail.com](mailto:talantev@gmail.com)  
web: [www.talant-ev.de](http://www.talant-ev.de)



- **Russisch für Jugendlichen** (45 Kinder im Alter von 4 bis 18 Jahren)
  
- **Tanzgruppe**  
Hip Hop( 10 Kinder bis 17 Jahren)  
Ballett (20 Kinder bis 10 Jahren)
  
- **Musikgruppe**  
Klavier ( 8 Kinder bis 15 Jahren)  
Chor (8 Kinder ab 6 J. Und 6 Erwachsenen)
  
- **Kinderspiel –und Lerngruppe**  
Kinderspiel- und Bastelgruppe beschäftigt sich mit den Kindern im Alter von 3 bis 7 Jahren (8 bis 12 Kinder).In Rahmen dieser Gruppe können die Kinder neue Lieder, Geschichten und Gedichte in zwei Sprachen (Russisch und Deutsch) kennen lernen ,interessante und auch fördernde Aufgaben lösen, basteln und spielen. Der Unterricht verläuft in zwei Sprachen und dauert zwei volle Stunden.
  
- **Computerkurse**(6-8 Jugendlichen ab 10 Jahren und 15 Erwachsene)
  
- **Sprachkurse**(6-8 Jugendlichen ab10 Jahren und 6 Erwachsene)
  
  
- **Kunst**  
Malerei(8 Kinder ab 5 Jahren)  
Sandmalerei (6 Kinder ab 7 Jahren)  
Basteln (8 Kinder bis 8 Jahren)
  
  
- **Mathe un Logik** (8 Kinder bis 10 Jahren)
  
- **Nachhilfe** (8 Kinder bis 16 Jahren)

#### Unsere ehrenamtliche Mitarbeiter:

- Frau Natalia Krukov, Dipl.-Grundschullehrerin (Ru), 40 Jahre alt, Kursleiterin (Basteln, Russisch, Mathe und Logik)
- Fr. Natalia Morozova, Dipl.-Bühnentechnik und Kunstlehrerin (Ukraine), 42 Jahre alt ( Kreatives Malen, Sandmalerei)
- Frau Margarita Rozhdestwenskaya, Dipl.-Management, 38 Jahre alt( Theaterstudio, Kochkurs)
- Herr Ivan Malgin, Dipl.-Klavierlehrer (Ru) Student bei der West.Musikakademie, 24 Jahre alt (Musikstudio)
- Herr Markus Kerkeling, Dipl.- Englischlehrer,45 Jahre alt (Sprachkurse)
- Herr Dirk Kampschäfer,51 Jahre alt, ( Computerkurs für Jugendlichen und Erwachsene, Nachhilfe)

Talant e.V      Borkenfeld 6      48161 Münster

Bankverbindung: IBAN: DE03400501500135230324    BIC: WELADED1MST    Sparkasse Münsterland Ost

- Frau Tatjana Wolf, 38 Jahre alt, (Redaktion Zeitung "Most" und Kinderzeitung "Mostik", Literaturabende, Seniorenentreff)
- Herr Alexander Redkin, 38 Jahre alt, (Volleyball/Fußball)
- Frau Olga Fortunatova, 40 Jahre alt (Tänze, Ballett, Hip Hop)
- Frau Joanna Gribut, Dipl.-Sozialpädagogin ( FH Münster), 43 Jahre alt ( Kinderspiel- und Lerngruppe)

Es wird eine ehrenamtliche Arbeit geleistet, die zu Partizipation führt.

Unsere Kooperationspartner:

- La Vie- Gievenbeck
- Integrationsrat der Stadt Münster
- Fachwerk Münster
- MuM, Münster
- Westdeutscher Volleyball Verband e.V.
- Sportamt
- Jugendamt
- Sozialamt/ Jobzenter
- Förderverein Münster- Rjasan e.V.

Unter [www.talant-ev.de](http://www.talant-ev.de) kann man noch mehr über uns erfahren.

Über eine positive Entscheidung würden wir uns sehr freuen.



Mit freundlichem Grüßen,  
Talant e.V.

Anlage: Stundenplan (Schuljahr 2014/15)

Talant e.V      Borkenfeld 6      48161 Münster

Bankverbindung: IBAN: DE03400501500135230324    BIC: WELADED1MST    Sparkasse Münsterland Ost

**Stundenplan  
Talant e.V.  
Schuljahr 2014/15**

**Montag:**

Kreativraum 10:00 - 11:30 Russisch als Fremdsprache  
Seniorenraum 16:00 - 16:45 Russisch für die Kleine, ab 4 J.  
Seniorenraum 16:45 - 17:45 Russisch für die Grundschul Kinder, ab 7 J.  
Computerraum 18:00 - 20:00 EDV- Kurse

**Dienstag:**

Kreativraum: 16:30 - 18:00 Russisch als Muttersprache, ab 7 J.  
Seniorenraum: 16:30 - 18:00 Seniorentreff  
Seniorenraum 18:00 - 19:00 Theaterstudio „Russische Winterträume“

**Mittwoch:**

Kreativraum: 16:00 – 18:00 Mathe und Logik , ab 4 J.  
Kreativraum 16:30 - 18:00 Russisch als Muttersprache, ab 7 J.  
Seniorenraum 18:15 - 21:00 Deutsch als Fremdsprache für Erwachsene  
Sporthalle: 20:00- 22:00 Volleyball in der Melanchtongrundschule Coerde (Männer)

**Donnerstag:**

Kreativraum 16:00 - 16:30 Basteln für Kinder ab 3 J.  
Kreativraum 16:30 - 17:30 Basteln für Kinder ab 7 J. und Erwachsene  
Seniorenraum 18:15 - 21:00 Deutsch als Fremdsprache für Erwachsene

**Freitag**

Kreativraum: 15:30 - 16:15 Kreatives Malen und Sandmalerei für Kinder 3-6 J.  
Kreativraum: 16:30 - 18:00 Kreatives Malen und Sandmalerei für Kinder ab 7 J.

**Samstag:**

Seniorenraum: ab 9:00 Nachhilfe  
Seminarraum: ab 9:00 Englisch für alle  
Kreativraum: 09:15 - 10:00 Mathe und Logik, ab 4J.  
Tanzraum 09:30 - 10:15 Ballett ab 3 J, Gruppe I  
Tanzraum 10:20 - 11:20 Ballett ab 3 J, Gruppe II  
Фойе: 09:00 - 13:30 Klavier, ab 5 J.  
Kreativraum 10:00 - 10:45 Russisch als Muttersprache, ab 7 J.  
Kreativraum 11:30 - 12:15 Russisch als Muttersprache, ab 3 J.  
Halle I 10:00 - 11:30 Volleyball für Kinder ab 7 J. in der Michaelschule Gievenbeck

## Kostenplan TALANT e.V.

(Übersicht über die Einnahmen- und Ausgabensituation)

Ausgabenart		monatlich
1.	Geschäftsbedarf (Bücher, Zeitschriften, Post, Fernmeldegebühren)	150 €
2.	Lohn Honorarkräfte (10 Kräfte x 200€)	2000€
3.	Miete Kopierer	98 €
4.	Versicherung	100 €
5.	Mitgliedsbeiträge an andere Vereine (Kooperationspartner)	20 €
<b>(a)</b>	<b>Ausgabensumme (ohne Miete)</b>	<b>2368 €</b>
Einnahmenart		monatlich
1.	jährl. Mitgliedsbeitrag (35 € x 100 Mitglieder)	291,66 €
2.	monatl. Mitgliedsbeitr. (20 € x 100 Mitglieder)	2000 €
3.	Sonstige Spenden	100 €
<b>(b)</b>	<b>Einnahmensumme</b>	<b>2391,66 €</b>
<b>Differenz aus Einnahmen und Ausgaben: (b)-(a)</b>		<b>23,66 € (monatl. Überschuss)</b>

## Anmerkungen

- Die **Ausgabepositionen** stellen die aktuelle Lage dar. Es werden nicht berücksichtigt:
  - (I) Miete für eigene Räumlichkeiten (monatlich 1380,00 €)
  - (II) Ausgaben für Reinigungskräfte einschließlich gesetzlicher und tarifvertraglicher Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung (monatlich ca. 200 €)
  - (III) Ausgaben für Geräte, Sportgeräte-, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände (monatlich ca. 350 €)
  - (IV) Weitere 20 Mitglieder zahlen keine Mitgliedsbeiträge, weil diese aus sozial schwachen Familienverhältnissen stammen. Diese beanspruchen Mittel, die nicht auf andere Vereinsmitglieder „umgewälzt“ werden können.

Zu (II) bis (IV): Wir sind sehr zuversichtlich diese Kostenpositionen aus eigener Kraft bewältigen zu können, sofern Sie unserem Antrag zur Unterstützung bei der Miete stattgeben. Schließlich haben wir es in den letzten Jahren stets geschafft unsere Mitgliederanzahl und unseren Bekanntheitsgrad stetig zu erhöhen.

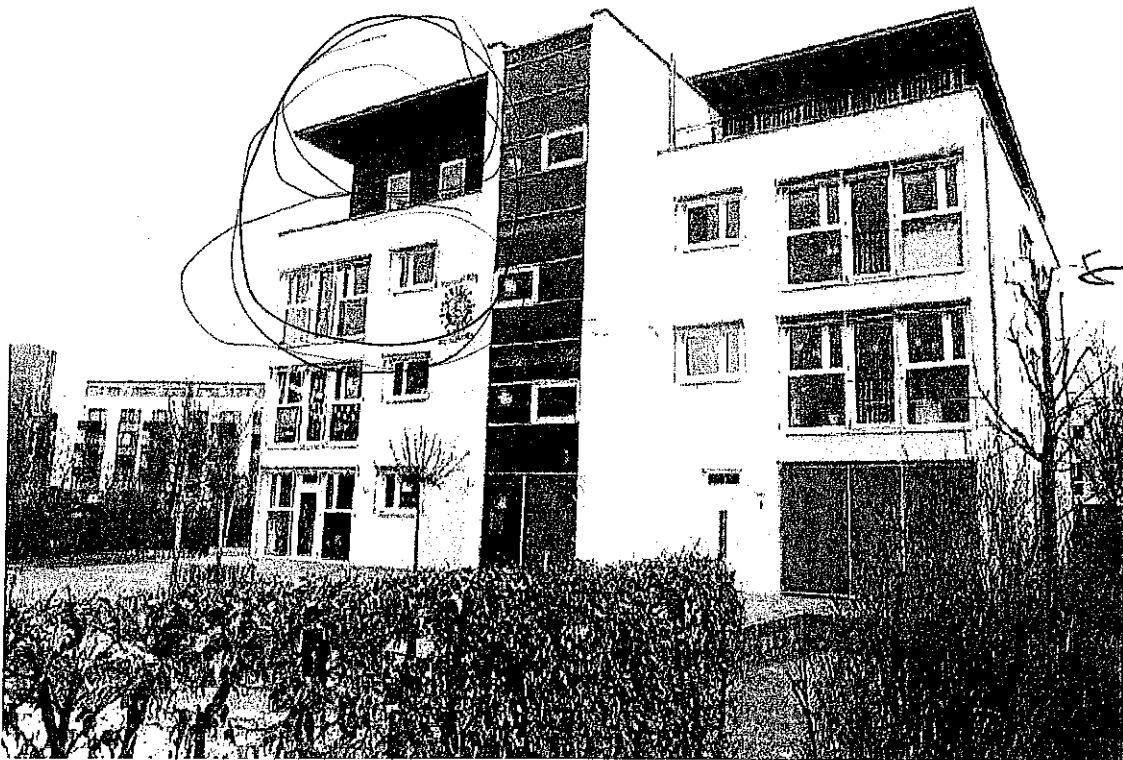
Zu (I): Selbstverständlich haben wir zahlreiche potenzielle Räumlichkeiten unter den Gesichtspunkten der Wirtschaftlichkeit, lokale Nähe und unseren minimalen Ansprüchen geprüft. Im Anhang finden weitere Angebote der Firma LEG.

Die neuen Räumlichkeiten, auf die sich unser Antrag bezieht (Alternative 1 im Angebot der LEG) entsprechen unseren absoluten Minimalanforderungen, um unsere Tätigkeit effizient und für alle Beteiligten so kostengünstig wie möglich anbieten zu können.



**LEG**  
*gewohnt gut.*

**Angebot Räumlichkeiten für Sport- und Kulturverein „Talant“ e.v.  
Gronowskistraße 1 - Münster Gievenbeck**



Münster, 21.05.2014

Anmietung von Räumlichkeiten für Sport- und Kulturverein "TALANT" e.V.

Alternative 1: Staffelgeschoss (SG) - linke Seite

<u>Mietfläche:</u>	<u>Nutzfläche</u>		
Großer Raum SG vorne links	69,95 m <sup>2</sup>		
Zwischenraum SG links	16,00 m <sup>2</sup>		
Kleiner Raum SG hinten links	25,44 m <sup>2</sup>		
Abstellraum links	3,31 m <sup>2</sup>		
Anteilige Sanitär-Nutzung	4,04 m <sup>2</sup>	(50%)	
Anteilige Flur-Zone	32,40 m <sup>2</sup>		
<b>Gesamt</b>	<b>151,13 m<sup>2</sup></b>		
<u>Mietpreis/Monat:</u>	<b>1.380,00 €</b>	<b>= 9,13 €/m<sup>2</sup></b>	keine MwSt-Pflicht ( <i>ANTRAG</i> )

Betriebs-/ Heizkosten:

Verbrauchsabhängige Abrechnung der Heizkosten in den Haupträumen  
Anteilige Abrechnung der Heizkosten im Flur und WC-Anlage (Schlüssel: anteilige Nutzfläche in der Etage)  
Anteilige Abrechnung Wasser- und Reinigung WC-Anlage (Schlüssel: anteilige Nutzfläche in der Etage)  
Anteilige Abrechnung sonstige Betriebskosten gem. Betriebskosten VO (Schlüssel: anteilige Nutzfläche am Gebäude)  
Vorauszahlungsbetrag je Monat: ca. 340,00 €/Monat (*ANTRAG*)  
Jährliche Spitzabrechnung der Betriebs- und Heizkosten  
Strom und Telefon/ Internet werden direkt vom Mieter mit dem Versorger abgerechnet

Ausstattung:

Küchenzeile (wie besichtigt)

Mietbeginn/-dauer:

Kurzfristiger Beginn zum 01.08.2014 (ggf. 01.07.2014) möglich  
Mietdauer min. 3 Jahre

Kaution:

4.140,00 € (*eigener Anteil*)

Bemerkung:

Keine Provisionszahlung für den Mieter/ Kaution in 3 Raten zahlbar

Stand: 21.05.2014



**TALANT**e.V.

Stadt Münster  
Der Oberbürgermeister  
Koordinierungsstelle für Migration und Interkulturelle  
Angelegenheiten  
z.Hd. Frau Ximena Meza Correa-Flock  
Ludgeriplatz 4-6  
  
48151 Münster

Borkenfeld 6, 48161 Münster  
Tel.: +49(0)251-144 76 89-2  
Fax: +49(0)251-144 76 89-4  
Mob.: +49(0)1573-72 61 510  
e-Mail: talantev@gmail.com  
Web: talant-ev.de

Münster, 13.11.2014

Sehr geehrte Frau Correa-Flock,

vielen Dank für das Gespräch vom 12.11.14.

Für die Anmietung von Räumlichkeiten in dem Gebäude der Internationalen Schule, Gronowskistr. 1, 48161 Münster stehen zwei Alternativen zur Auswahl wir haben uns für die Alternative 1 entschieden (*kleinere Variante*).

Alternative 1: ca. 151,13 m<sup>2</sup> monatl. Mietpreis 1.380,00 € zzgl. Nebenkosten 340,00 €

Die Mietkaution kann über eine Bankbürgschaft geleistet werden.

*Siehe Anlage Grundriss Staffageschoß und Mietpreisberechnung der LEG.*

Im nächsten Jahr 2015 wird TALANT zusätzlich zu den bestehenden Kursangeboten und den in diesem Jahr begonnenen "Internationalen Projekten", das Angebot an internationalen Projekten erweitern. In diesem Jahr wurde u.a. ein Schüleraustausch mit Schülern und Schülerinnen aus Rjasan/Russland begonnen. Die Kinder aus der Partnerstadt werden im Dezember 2014 Münster für eine Woche besuchen. Im nächsten Jahr ist geplant, dass Kinder aus Münster Rjasan besuchen.

Ein weiteres Wettbewerb Projekt ist „das Internationale Matrjoschka – Projekt“ in St. Petersburg, hierbei geht es um 47 Länder, die sich durch die Puppe vorstellen (Größe der Puppe 90cm), *siehe Anlage Foto sowie Entwürfe für die Gestaltung der Puppe.*

Im Jahr 2013 hat TALANT in Kooperation mit dem Moskauer Staatsmuseum von S. Esenin eine Ausstellung „Alle Dichter sind vom gleichen Blut...“ (S. Esenin und H.Heine: Kreative Wechselbezeichnungen“) in Münster organisiert. *Anlage Presseartikel, Fotos.*

TALANT hat mit den Kindern bereits 2010 und 2014 an internationalen Malwettbewerben teilgenommen, *siehe Zeitungsartikel.*

Im September 2014 haben zwei Jugendliche von TALANT an einem Theaterprojekt in ST. Peterburg teilgenommen. *S. bitte Fotos*

Mit freundlichen Grüßen,

Natalia Krukov

**Talant e.V**      **Borkenfeld 6**      **48161 Münster**

**Bankverbindung: IBAN: DE03400501500135230324    BIC: WELADED1MST    Sparkasse Münsterland Ost**



Dez. V / V/MIA - Koordinierungsstelle für Migration und Interkulturelle Angelegenheiten -

Antragsteller:	<b>„Talant e. V.“ INTERKULTURELLES ZENTRUM</b>
Antragsdatum:	<b>08.10.2014</b> (Anregung Nr. 2014 -00175)
Kategorie:	<b>Anregung Nr. 2014-00175 des Vereins „Talant e. V.“ gemäß § 24 Gemeindeordnung</b>
Inhalt:	Antrag des Vereins „Talant e. V.“ auf einen langfristigen Zuschuss zu den geplanten Mietkosten durch die Stadt Münster für das Jahr 2015

#### *Beantragter Zuschuss:*

Insgesamt		monatlicher Mietzins	laufende Nebenkosten
20.640,00 €	davon	1.380,00	340,00

#### *Sachverhalt:*

Der Verein „Talant e.V.“ ist ein gemeinnütziger Verein, der seit 2009 in den unterschiedlichen Bereichen der Interkulturellen Arbeit agiert und einen wichtigen stadtgesellschaftlichen Beitrag für unsere Stadt leistet.

„Talant e. V.“ ist vorwiegend im Stadtteil Gievenbeck eingebettet, der bei einer wohnberechtigten Bevölkerung von insgesamt 21.074 mit 6.457 Menschen (mithin 30,6 %) <sup>1</sup> einen hohen Anteil an Einwohner/inn/en mit Migrationsvorgeschichte aufweist.

Die Angebote des Vereins stellen eine gute Ergänzung zu den bereits bestehenden Angeboten im Stadtteil Gievenbeck dar. Er kooperiert u. a. mit dem Fachwerk Münster und dem Mehrgenerationenhaus und Mütterzentrum e.V. (MuM).

„Talant e. V.“ setzt sich gemäß seiner Satzung und seines Antrages für Integration, Erziehung, Bildung und Kultur ein. Der Verein bietet seit seiner Gründung zahlreiche Angebote zur Umsetzung seiner Ziele an. Die im Antrag beigefügten Unterlagen belegen seine außerordentliche, quantitativ und qualitativ herausragende Arbeit. Die Zielgruppen sind Kinder, Jugendliche und Familien; neuerdings aber auch Senior/inn/en.

Ab 2014 ist ein neues Arbeitsfeld „Internationale Projekte“ hinzugekommen. Gestartet wird das Modellprojekt mit einem im Dezember geplanten Schüler/innenaustausch aus der Partnerstadt Rjasan/Russland. Für 2015 ist eine Erweiterung des Angebotes vorgesehen.

Um seiner Tätigkeiten und dieser Angebotserweiterung gerecht zu werden, hat sich der Verein für die kommende Saison die Anschaffung eigener Räumlichkeiten als Ziel gesetzt. Bislang erfolgt die Arbeit des Vereins u. a. in den Räumen des städtischen Stadtteilhauses „La Vie“.

Mit dem vorliegenden Antrag bittet der Verein um die Bewilligung von Mietzuschüssen für die Anmietung von Räumlichkeiten in dem Gebäude der Internationalen Schule, Gronowskistr. 1, 48161 Münster, einem ca. 151,13 m<sup>2</sup> großen Mietobjekt im Stadtteil Gievenbeck (siehe Anlage 5 Grundriss Staffelgeschoss und Mietpreisberechnung der LEG).

Die Antragssumme ist im Antrag vom 08.10.2014 zunächst nicht genannt worden. Diese wurde nach Rücksprache mit dem Verein am 13.11.14 nachgereicht und mit einem monatlichen Mietzins

<sup>1</sup> Quelle: SMS – Statistik für Münsters Stadtteile 2013.

in Höhe von EUR 1.380,00 zzgl. Nebenkosten in Höhe von EUR 340,00 beziffert. Per anno beläuft sich der gesamte Mietzins auf EUR 20.640,00 €.

*Stellungnahme/Hinweis der Verwaltung:*

Der Antrag von „Talant e.V.“ ist aus Sicht von V / MIA aus dem inhaltlichen Zusammenhang heraus zu befürworten. Der Verein leistet wertvolle, unterstützenswürdige Beiträge für die Stadtgesellschaft.

Allerdings ist zu berücksichtigen, welche mittel- und langfristigen Auswirkungen für die Verwaltung durch eine positive Bescheidung des Antrages entstehen.

Die Befassung und Bewilligung des Antrages ist vor dem bestehenden Gesamtzusammenhang der MSO-Landschaft in Münster zu würdigen. Danach ist zu bedenken, dass ein Großteil (ca. 80 %) der Organisationen über keine eigenen Räumlichkeiten verfügen.<sup>2</sup> Künftige Anfragen auch anderer MSO's für Mietzuschüsse sind sehr wahrscheinlich, zumal nach einer einmal erfolgten Antragsbewilligung. Ob die einzelnen Anträge dann ihrerseits ebenso förderwürdig wären - wie der vorliegende Antrag - müsste dann jeweils noch überlegt werden.

Aus dieser Gesamtperspektive betrachtet - respektive des Ziels auf langfristige Sicht die Migrant/inn/enorganisationen als Kooperationspartner der Integrationsarbeit zu stärken - muss es einerseits darum gehen, angemessene und nachhaltige Ressourcen zu schaffen, die geeignet sind, den einzelnen Verein, aber auch der gesamten MSO-Landschaft eine langfristige Perspektive zu bieten. Andererseits muss indes auch auf eine gerechte Verteilung der jeweils zur Verfügung stehenden Ressourcen geachtet werden.

In diesem Zusammenhang ist möglicherweise der Zeitpunkt gekommen, an die wiederholten Anregungen zu einem „Haus der Kulturen“ anzuknüpfen. Ein „Haus der Kulturen“ könnte als zentrale Anlaufstelle für alle interessierten Migrant/inn/enorganisationen in Münster fungieren und einen entscheidenden Anstoß zu einer neuen kommunalen Gesamtstrategie für die Schaffung integrativer Partizipationsstrukturen in einem Münster der Vielfalt bieten.

Für den vorliegenden Antrag ergibt sich unter Heranziehung der genannten Aspekte die Befürwortung eines Zuschusses, allerdings nur zu einem angemessenen Anteil.

---

<sup>2</sup> Quelle: Studie „Migrantenselbstorganisationen in Münster“, 2009 sowie aktuelle Informationen der MSO-Datenbank.